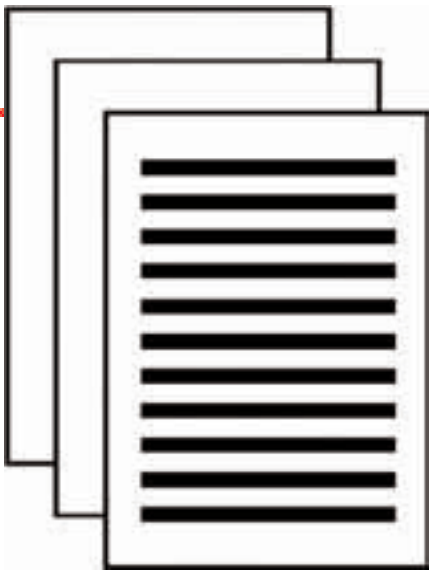
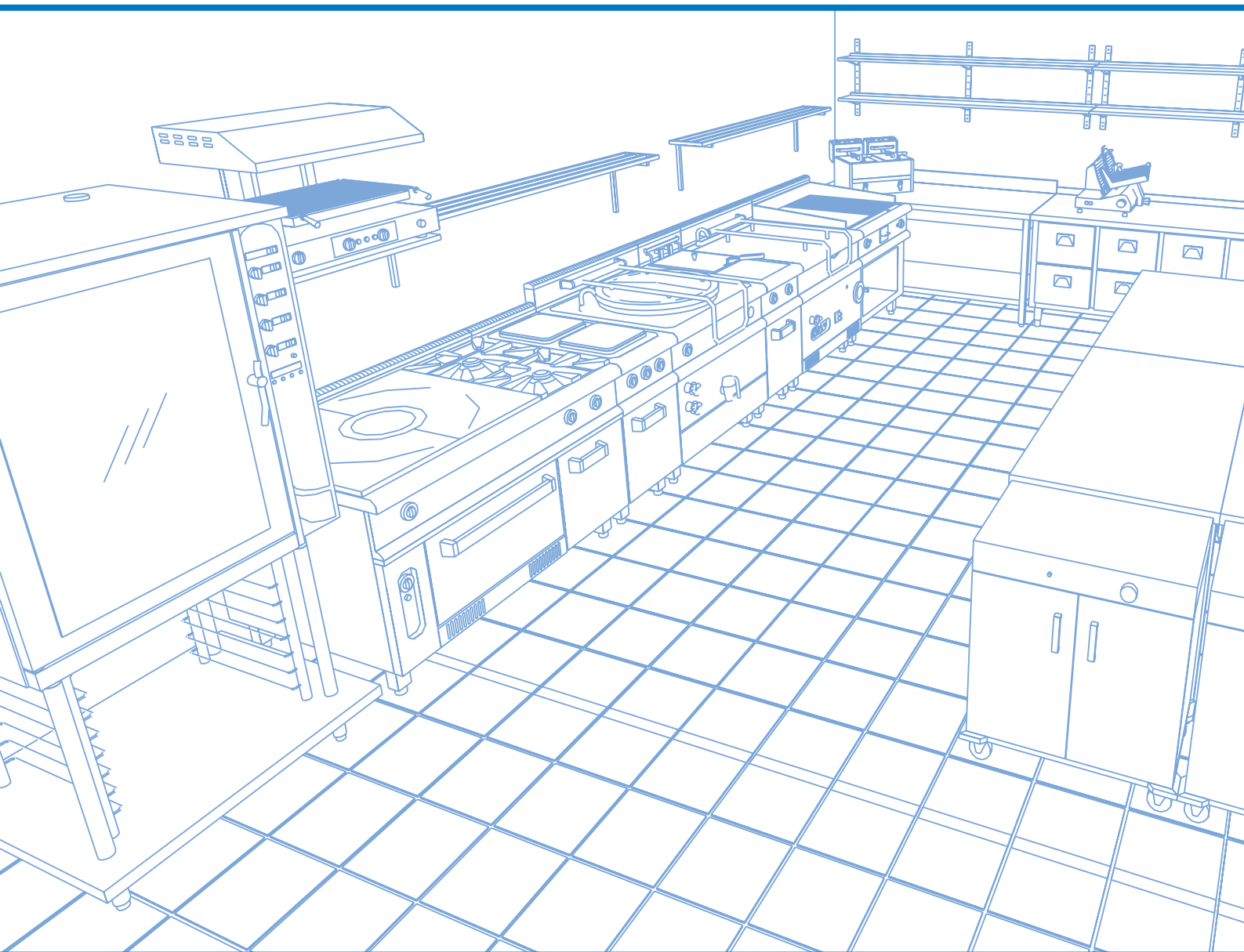




Mod: ACID-1

Production code: E1001

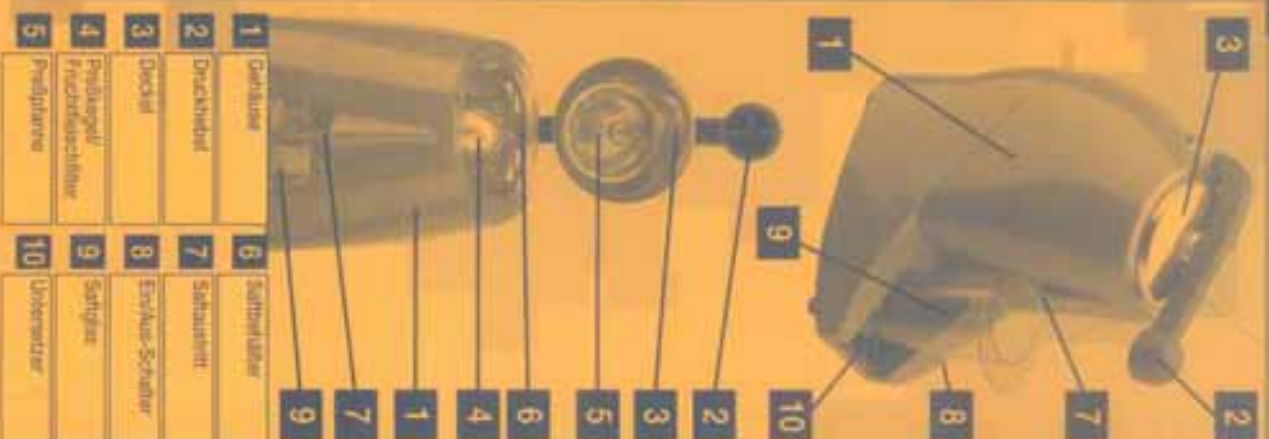


06 Allgemeine Beschreibung

Alle an vorliegenden Handbuch beschriebenen Geräte sind für ein gewöhnlichen Einsatz vorgesehen. Elektro-Saßpressen für Zitrusfrüchte



08 Einzelteile



09 Ausdrücken



Meinest Sie das Gerät vorzüglich aus der Verpackung und untersuchen Sie es auf eventuelle Transportschäden. Sollten Sie irgendwelche Mängel feststellen, teilen Sie diese bitte umgehend Ihrem Fachhändler mit.

Besteht der Verdacht, daß die Funktionsabteilung sind, GERÄT NICHT IN BETRIEB NEHMEN. In diesem Fall sollten Sie sich sofort mit dem CUNILL-Kundendienst bzw. mit einer von CUNILL SUGS entsprechend autorisierten Werkstatt in Verbindung setzen.

Das Gerät darf nur bei vollständig entfernter Verpackung und in absolut sauberem Zustand in Betrieb genommen werden.

Zur Vermeidung möglicher Unfälle sollten Sie alle der Verpackung entnommenen Plastikbeutel und Metallklammern von Kindern fernhalten.

Zeigen Sie Umweltbewußtsein und lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht einfach irgendwo liegen. Bedenken Sie, daß dieses Material neu verarbeitet werden kann, denn sowohl der zum Schutz der Saftpresse verwendete Plastikbeutel als auch der Außenkarton sind aus wiederverwertbaren Werkstoffen hergestellt. Informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültigen Auflagen im Sachzettel Umweltbewußt.



10 Aufstellung

Im Hinblick auf eine unbegrenzte Lebensdauer ist das Gesetz und die Sicherheit der Bereiche, die zur Aufstellung der Software vorgesehen ist, von den oben genannten Bedingungen auch von großer Bedeutung. Eine nicht korrekte Einstellung kann so zum Beispiel aufgrund einer unbegrenzten Körperhaltung oder unregelmäßiger Anbringungen physiologische Folgenherausbringen können.

Bei der Auswahl des zur Aufstellung der Software in Frage kommenden Orts sollten deshalb die folgenden Aspekte berücksichtigt werden:

a) Darf auf einer ebenen, stabilen Oberfläche auf einer eb. bequehmen, sicheren Fläche
gründlichsteinschneiden. Halte zur Aufrechterhaltung
b) Darf auf eb. bequemen, stabilen Oberfläche
gründlichsteinschneiden. Halte zur Aufrechterhaltung
aufrechterhalten (ca. 110 cm)

Zur Trennung des Geräts vom allgemeinen Stromnetz nie direkt am KABEL, sondern immer nur am STECKER ziehen!

4) Zur Sicherung eines einseitigen Betriebs und zur Verhinderung von Betriebsstörungen und Rostbildung sollten die nachfolgend genannten Mindestanforderungen beachtet werden:

BREITE: Sehen Sie einen Abstand von mindestens 30 cm an beiden Seiten der Sitzfläche vor.

50 cm

TIEFE: Setzen Sie vor und hinter das Sattelpaar einen Abstand von mindestens 20 cm ein.

HÖHE: Sehen Sie
überall die
Software
immer Abstand
von
minderstens
50 cm vor



d) Saftpresse so aufstellen, daß jedes Eindringen von Wasser oder der Zutritt von Fremdkörpern in das Gerät unterbunden ist.

e) Saftpresse nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern, Entlüftungsschächten oder anderen Hitze ausstrahlenden Anlagen sowie geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung, übermäßiger Staubbildung, Regen, mechanischen Erschütterungen oder Schlägen aufstellen.

f) Zur Verwendung einer internen Aufheizung: sollte das Gerät stets in einer gut gelüfteten Umgebung aufgestellt werden.

11 Elektrischer Anschluß

Der elektrische Anschluß der Saftpresse muß von fachlich entsprechend vorbereitetem Personal in Übereinstimmung mit den nachstehenden Sicherheitsvorschriften vorgenommen werden.

a) Überprüfen Sie, ob die elektrischen Angaben auf dem Typenschild des Geräts (siehe hierzu Abschnitt 23 dieses Handbuchs) mit den technischen Merkmalen des örtlichen Stromnetzes übereinstimmen.

b) Die Saftpresse muß auf jeden Fall über eine nach den jeweiligen nationalen Bestimmungen installierte Steckdose mit Erdleitung an das Netz angeschlossen werden. Jede Zuwendungsplanung diese Vorschrift stellt ein beträchtliches Risiko für Ihre persönliche Sicherheit dar. Für Verletzungen oder Schäden, die sich aufgrund einer fehlenden Erdleitung ergeben, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

c) Die Stromleitung, an die die Saftpresse angeschlossen ist, muß mit einem Thermomagnetschalter gemäß der auf dem Typenschild verzeichneten Leistungsaufnahme des Geräts abgesichert sein (siehe hierzu Abschnitt 23 dieses Handbuchs).

d) Es muß ein den spezifischen Merkmalen des installierten elektrischen Dienstleistungsnetzes entsprechendes Erdkabel mitgeführt werden.

e) Der Querschnitt der zum Einsatz kommenden Elektroleitungen muß der vom Gerät aufgenommenen Stromstärke entsprechen.

f) Beim Anschluß der Saftpresse an das Netz dürfen keine Verlängerungskabel, Adapter oder Vielfachstecker benutzt werden.

Für Schäden und Verletzungen, die sich bei Personen, Tieren und/oder Sachen aufgrund eines nicht korrekt bzw. unter Missachtung der hier verzeichneten Hinweise vorgenommenen Anschlusses ergeben, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

12 Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme ist Schritt für Schritt wie nachstehend erläutert vorzugehen:

- Saftpresse an das Netz anschließen.
- Saftglas [9] auf den Untersatz [10] stellen. (Zum korrekten Einsetzen des Saftglases ist auf die diesbezüglich vorgesehene Einkerbung zu achten.)
- Saftpresse über den Ein/Aus-Schalter [8] unter Strom setzen. Nun ist die Saftpresse einsatzbereit, obwohl der Motor noch nicht läuft.



- Druckhebel [2] nach oben bewegen.
- Eine halbe Orange oder Zitrone mit einem gewissen Druck auf den Preßkegel/Fruchtfleischfilter [4] aufsetzen.
- Druckhebel [2] auf die halbe Orange/Zitrone absenken. Sobald der Hebel auf die Frucht einwirkt, läuft automatisch der Motor der Saftpresse an, und der Saft beginnt, langsam in das Saftglas [9] zu laufen.



- Druckhebel [2] nach oben bewegen, wodurch der Motor der Saftpresse zum Stillstand kommt.
- WICHTIG:** Druckhebel **LANGSAM** bis zum Anschlag auf die Frucht absenken. Nur so wird das (im Preßkegel/Fruchtfleischfilter [4] zurückgebliebene) Fruchtfleisch korrekt zentrifugiert und es ergibt sich eine maximale Saftausbeute.

13 Hinweise zum Betrieb

- Druckhebel nie **RUCKARTIG** auf die Frucht absenken. Hierdurch wird die Frucht nur aufgerissen und es fällt übermäßig viel Fruchtfleisch an.
- Druckhebel nie **RUCKARTIG** nach oben bewegen. Warten Sie einen Augenblick, bis der Preßkegel/Fruchtfleischfilter zur Ruhe gekommen ist. Auf diese Weise können Sie unangenehme Saftspritzer vermeiden.

14 Maximale Betriebszeit

IM DAUERBETRIEB darf die Saftpresse **NIEMALS LÄNGER ALS 30 MINUTEN LAUFEN**.

Werden beim Betrieb irgendwelche Unregelmäßigkeiten festgestellt, ist das Gerät sofort auszuschalten und der CUNILL-Kundendienst bzw. der zuständige Fachhändler zu benachrichtigen.

15 Hinweise zur Reinigung

Alle Einzelteile der Saftpresse sollten **zumindest einmal täglich nach Abschluß der Arbeit gereinigt werden**.

Um allen Zwischenfällen vorzubeugen, müssen hierbei die folgenden **SICHERHEITSMASSNAHMEN** beachtet werden:

- Vor der Reinigung von Einzelteilen der Saftpresse (und des Gehäuses selbst) muß das Gerät über den Ein/Aus-Schalter [8] außer Betrieb genommen und der Netzstecker gezogen werden.
- Gehäuse nie bei fließendem Wasser unter dem Hahn reinigen oder in Wasser eintauchen.
- Keine scharfen Reinigungsmittel oder chemische Lösungsmittel verwenden. Gerät mit einem leicht angefeuchteten Lappen abwischen.
- Die Reinigung der Saftpresse durch den Benutzer beschränkt sich auf die Außenseite des Gehäuses und die beweglichen Teile, die beim Saftpressen zum Einsatz kommen.

Eine **interne Reinigung des Geräts (Motor) DARF NUR VOM CUNILL-KUNDENDIENST VORGENOMMEN WERDEN**.

Um einen optimalen Betrieb sicherzustellen, sollten der **Präfixegel/ Fruchtfließschalter [4]** und der **Saftbehälter [6]** jeweils nach zehn ausgepressten Fruchtflüssen vom zurückbleibenden Fruchtflüssigkeits befreit und gereinigt werden. Auf diese Weise ergibt sich ein praktisch fruchtfließschalter Saft.



SEHR WICHTIG: Obwohl es aufgrund der Gestaltung der Saftpresse praktisch unmöglich ist, daß Safttropfen ins Gefältnisse gelangen (der Elektromotor ist dienstbefähigt sogar noch mit einer besonderen Verkleidung versehen), sollte darauf geachtet werden, daß alle Teile (Druckhebel [2], Deckel [3], Präfixplatte [5], Präfixegel/ Fruchtfließschalter [4] und Saftbehälter [6]) vor der Reinigung **absolut trocken** sind.

Zur Reinigung müssen der **Präfixegel/ Fruchtfließschalter [4]** und der **Saftbehälter [6]** nur vorsichtig aus dem Gerät entnommen (beide Teile sind frei beweglich) und unter dem Wasserhahn bzw. mit einem feuchten Tuch gesäubert werden.



Anschließend werden die sauberen und trockenen Teile wieder in das Gerät eingesetzt, wobei lediglich darauf zu achten ist, daß die

Teile im **Präfixegel/ Fruchtfließschalter [4]** vorgesehenen Einbauten mit denen der Achse in Übereinstimmung gebracht werden.



Zur Reinigung des Deckels [3] und der Präfixplatte [5] sind diese vom Druckhebel [2] durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn abzuschrauben.



Diese Teile müssen nur einmal möglich nach Abschluß der Arbeit ausgebaut und gründlich gereinigt werden, wünschenswert genügt es, wenn sie ab und zu mit einem feuchten Lappen ausgewischt werden.

Beim erneuten Aufschrauben der Präfixplatte [5] muß darauf geachtet werden, daß es zu keiner Beschädigung des Gewindes im Druckhebel [2] kommt.



Bis auf eine normale Reinigung und äußerliche Pflege erfordern die **CUNILL**-Saftpresen keine besonderen Wartungsmaßnahmen.

In jedem Falle sollten jedoch die folgenden Hinweise Beachtung finden:

a) In regelmäßigen Abständen den Zustand des Netzkabels, des Steckers, des Ein/Aus-Schalters [8] am Gerät sowie alle sonstigen Teile der Saftpresse überprüfen. Werden hierbei eventuelle Beschädigungen festgestellt, darf das Gerät **NICHT IN BETRIEB** genommen werden. In diesem Fall ist der Netzstecker zu ziehen und sofort der **CUNILL**-Kundendienst zu verständigen.

VERSUCHEN SIE NIEMALS, DAS GERÄT SELBST ZU REPARIEREN.

b) Alle eventuell erforderlich werdende Reparaturen müssen vom **CUNILL**-Kundendienst oder der vom Fachhändler hierzu autorisierten Werkstatt vorgenommen werden.

c) An der Saftpresse dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.

d) Alle Reparaturen müssen unter Verwendung von **ORIGINALERSATZTEILEN** vorgenommen werden. Diese werden vom Hersteller zur Verfügung gestellt. (Für dringende Reparaturen bzw. den Austausch von Verschleißteilen steht ein "Erste-Hilfe-Bausatz" zur Verfügung.)

e) Alle Wartungsaufgaben müssen bei abgeschaltetem Gerät und gezipfem Netzstecker vorgenommen werden.



Lösung von Problemen. Die Saftpresse arbeitet nicht

Vor Veranlassung des Hersteller-Kundendienstes sollten stets erst die folgenden Überprüfungen vorgenommen werden:

- Liegt ein Stromausfall vor?
- Stimmen die elektrischen Angaben auf dem Typenschild des Geräts (siehe hierzu Abschnitt 23 dieses Handbuchs) mit den technischen Merkmalen des örtlichen Stromnetzes überein?
- SCHALTEN SIE DIE SAFTPRESSE AUS.** Ziehen Sie den Netzstecker und überprüfen Sie den Zustand des Netzkabels, des Steckers und des Ein/Aus-Schalters [8] am Gerät.

Außerbetriebnahme

Wird die Saftpresse über längere Zeit hin nicht benutzt, sollte sie vom Netz getrennt werden. Entschließen Sie sich, auf das Gerät ganz zu verzichten, **SOLLTEN SIE SICH BEI DEN ZUSTÄNDEN BEFINDEN IHRES LANDES NACH DEN AUFLAGEN ZU EINER UMWELTGERECHTEN ENTSORGUNG ERKLÄREN.**

Zeigen Sie Umweltbewußtsein und werfen Sie die Saftpresse nicht einfach irgendwo weg.

Unzulässige Einsatzgebiete

Die **CUNILL**-Saftpresen wurden ausschließlich für die Gewinnung von Saft aus Zitrusfrüchten entwickelt. Aus Gründen der Sicherheit dürfen sie deshalb für keine anderen Zwecke herangezogen werden. Für Schäden und Verletzungen, die sich bei Personen, Tieren und/ oder Sachen aufgrund einer unzulässigen Verwendungsweise ergeben, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

